

A n t w o r t

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Carl-Bernhard von Heusinger (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
– Drucksache 18/12602 –

Gefahren von Rechts – Nicht vollstreckte Haftbefehle und Waffenbesitz

Die Kleine Anfrage – Drucksache 18/12602 – vom 24. Juli 2025 hat folgenden Wortlaut:

Der rheinland-pfälzische Verfassungsschutzbericht für das Jahr 2024 bestätigt das nach wie vor hohe Gefährdungspotenzial aus dem rechtsextremistischen Spektrum. Die Zahl der gewaltorientierten Rechtsextremisten, Reichsbürger und Selbstverwalter ist im vergangenen Jahr erneut gestiegen. Besondere Gefahr geht davon von Personen aus, die im Besitz von Schusswaffen sind. Im Jahr 2020 wurde daher eine verpflichtende Abfrage beim Verfassungsschutz bei der Beantragung oder Verlängerung einer waffenrechtlichen Erlaubnis aufgenommen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele nicht vollstreckte Haftbefehle gegen Personen, die den Phänomenbereichen „Rechtsextremismus“, „Reichsbürger und Selbstverwalter“ und „Delegitimierer“ zugeordnet werden und die keinem Spektrum zuzuordnen sind (sonstige), gibt es in Rheinland-Pfalz (bitte aufschlüsseln nach Art des Haftbefehls für die Jahre 2020 bis 2025)?
2. Welche Delikte liegen den Haftbefehlen zugrunde?
3. Wie viele Rechtsextreme, „Reichsbürger und Selbstverwalter“ und „Delegitimierer“ in Rheinland-Pfalz besitzen derzeit eine waffenrechtliche Erlaubnis (bitte aufschlüsseln nach regionaler Verteilung)?
4. Wie vielen Rechtsextremen, „Reichsbürgern und Selbstverwaltern“ und „Delegitimierern“ wurde die waffenrechtliche Erlaubnis wieder entzogen?
5. Über wie viele Waffen verfügen Rechtsextreme, „Reichsbürger und Selbstverwalter“ und „Delegitimierer“ insgesamt?
6. Wie oft kam es seit dem Jahr 2020 aufgrund von Erkenntnissen, die durch die Regelabfrage beim Verfassungsschutz gewonnen wurden, zu einer Ablehnung der Beantragung einer waffenrechtlichen Erlaubnis (bitte aufschlüsseln nach Jahr und Phänomenbereich)?
7. Wie oft kam es seit dem Jahr 2020 aufgrund von Erkenntnissen, die durch die Regelabfrage beim Verfassungsschutz gewonnen wurden, zu einer Ablehnung der Verlängerung einer waffenrechtlichen Erlaubnis (bitte aufschlüsseln nach Jahr und Phänomenbereich)?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.



Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering, MdL
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DER MINISTER

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@mdi.rlp.de
www.mdi.rlp.de

14. August 2025

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Carl-Bernhard von Heusinger (BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN)**
betr. „Gefahren von Rechts – Nicht vollstreckte Haftbefehle und Waffenbesitz“
- Drucksache 18/12602 -

Vorbemerkung:

Es wird auf die Vorbemerkung der Kleinen Anfrage Drs. 18/9930 (Antwort-Drs. 18/10108) verwiesen.

Eine Aktualisierung der Zahl der nicht vollstreckten Haftbefehle erfolgte zuletzt zum 28. März 2025. Die Angaben für das Jahr 2025 beziehen sich somit auf diesen Stichtag.

Als Stichtag für die Beantwortung der Fragen 3 bis 5 wurde der 31. Dezember 2024 zugrunde gelegt. Im Rahmen des 2022 durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat vorgestellten „Aktionsplans gegen Rechtsextremismus“ der Bundesregierung haben Bund und Länder Verfahrensweisen abgestimmt, um Daten zur Entwaffnung und zum Entzug waffenrechtlicher Erlaubnisse entlang einheitlicher Vorgaben stichtagsbezogen und mit noch besserer Validität ausweisen zu können.

Hierbei wurde als Stichtag der 31. Dezember eines jeden Jahres festgelegt. Die statistische Erfassung und Ausweisung in Rheinland-Pfalz folgt dieser Vereinbarung.

Die Landesregierung verfolgt in Hinblick auf die waffenrechtliche Zuverlässigkeit von Extremisten eine Null-Toleranz-Linie. Wesentliches Ziel ist es, ihnen bereits den Zugang zu Waffen und Munition zu verwehren oder vorhandene waffenrechtliche Erlaubnisse nachträglich zu entziehen und bislang legal besessene Waffen einzuziehen. Die Zahlen unterliegen dabei regelmäßig einer gewissen Dynamik.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die Anzahl der nicht vollstreckten Haftbefehle im Sinne der Fragestellungen ist der als Anlage beigefügten Tabelle zu entnehmen. Die Phänomenbereiche „Reichsbürger und Selbstverwalter“ sowie „Delegitimierung des Staates“ gemäß Fragestellung werden statistisch als „Politisch motivierte Kriminalität – Sonstige Zuordnung“ erfasst.

Im Zusammenhang mit den in der Anlage dargestellten Zahlen ist zu berücksichtigen, dass sich diese fortlaufend ändern, da die Polizeibehörden ständig sowohl Haftbefehle vollstrecken, als auch weitere, aktuell von den Justizbehörden zur Vollstreckung übermittelte Haftbefehle in den Fahndungssystemen, ausschreiben. Das Ergebnis der Erhebung ist insofern nur eine Momentaufnahme zum jeweiligen Stichtag.

Zu Frage 3:

Phänomenbereich „Rechtsextremismus“ (REX):

Mit Stand 31. Dezember 2024 besaßen in Rheinland-Pfalz insgesamt 111 Personen, die dem Phänomenbereich REX zuzuordnen sind, waffenrechtliche Erlaubnisse, also



Waffenbesitzkarten und Kleine Waffenscheine. Hiervon verfügten 57 Personen mit Waffenbesitzkarte über erlaubnispflichtige Waffen und 54 Personen mit Kleinem Waffenschein waren zum Führen erwerbserlaubnisfreier Schreckschusswaffen berechtigt.

Orientiert an den Zuständigkeiten der Polizeipräsidien (PP) ergibt sich folgende Verteilung:

- Polizeipräsidium Koblenz: 38
- Polizeipräsidium Mainz: 25
- Polizeipräsidium Rheinpfalz: 28
- Polizeipräsidium Trier: 9
- Polizeipräsidium Westpfalz: 11

Phänomenbereich „Reichsbürger und Selbstverwalter“ (RuS):

Mit Stand 31. Dezember 2024 besaßen in Rheinland-Pfalz insgesamt 8 Personen, die dem Phänomenbereich RuS zuzuordnen sind, waffenrechtliche Erlaubnisse, also Waffenbesitzkarten und Kleine Waffenscheine. Hiervon verfügten 5 Personen mit Waffenbesitzkarte über erlaubnispflichtige Waffen und 3 Personen mit kleinem Waffenschein waren zum Führen erwerbserlaubnisfreier Schreckschusswaffen berechtigt.

Orientiert an den Zuständigkeiten der Polizeipräsidien (PP) ergibt sich folgende Verteilung:

- Polizeipräsidium Koblenz: 3
- Polizeipräsidium Mainz: 1
- Polizeipräsidium Rheinpfalz: 0
- Polizeipräsidium Trier: 2
- Polizeipräsidium Westpfalz: 2

Phänomenbereich „Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates“ (DEL):

Mit Stand 31. Dezember 2024 besaßen in Rheinland-Pfalz insgesamt 8 Personen, die dem Phänomenbereich DEL zuzuordnen sind, waffenrechtliche Erlaubnisse, also Waffenbesitzkarten und Kleine Waffenscheine. Hiervon verfügten 6 Personen mit Waffenbesitzkarte über erlaubnispflichtige Waffen und 2 Personen mit Kleinem Waffenschein waren zum Führen erwerbserlaubnisfreier Schreckschusswaffen berechtigt.

Orientiert an den Zuständigkeiten der Polizeipräsidien (PP) ergibt sich folgende Verteilung:

- Polizeipräsidium Koblenz: 1
- Polizeipräsidium Mainz: 2
- Polizeipräsidium Rheinpfalz: 4
- Polizeipräsidium Trier: 1
- Polizeipräsidium Westpfalz: 0

Zu Frage 4:

Phänomenbereich „Rechtsextremismus“ (REX):

Im vergangenen Jahr wurden bei drei Personen, die dem Phänomenbereich REX zuzuordnen sind, waffenrechtliche Erlaubnisse entzogen. Drei weitere Personen dieses Phänomenbereichs haben ihre waffenrechtliche Erlaubnis freiwillig zurückgegeben. Hiervon verfügten vier Personen über Waffenbesitzkarten, zwei Personen über einen Kleinen Waffenschein.

Phänomenbereich „Reichsbürger und Selbstverwalter“ (RuS):

Im vergangenen Jahr wurden bei acht Personen, die dem Phänomenbereich RuS zuzuordnen sind, waffenrechtliche Erlaubnisse entzogen. Sechs weitere Personen dieses Phänomenbereichs haben ihre waffenrechtliche Erlaubnis freiwillig zurückgegeben oder verfügen aus sonstigen Gründen nicht mehr über waffenrechtliche Erlaubnisse. Hiervon verfügten acht Personen über Waffenbesitzkarten, sechs Personen über einen Kleinen Waffenschein

Phänomenbereich „Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates“ (DEL):

Im vergangenen Jahr wurde keiner Person, die dem Phänomenbereich DEL zuzuordnen ist, eine waffenrechtliche Erlaubnis entzogen.

Zu Frage 5:

Mit Stand 31.12.2024 verfügten Rechtsextremisten, „Reichsbürger und Selbstverwalter“ sowie Personen, die dem Phänomenbereich „Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates“ zugerechnet werden, in Rheinland-Pfalz insgesamt über 386 legale Schusswaffen.

Zu den Fragen 6 und 7:

Die Zahl „durch die Regelabfrage beim Verfassungsschutz abgelehnter Anträge“ wird auch im Rahmen der bundeseinheitlichen Statistik so differenziert nicht erfasst. Waffenbesitzkarten und Kleine Waffenscheine werden bei Vorliegen sämtlicher Erlaubnisvoraussetzungen regelmäßig unbefristet erteilt. Soweit u.a. im Rahmen von Zuverlässigkeitsüberprüfungen (anlassbezogen bzw. spätestens alle drei Jahre regelmäßig oder im Zuge aktueller Erkenntnismitteilungen und Nachberichte von



Verfassungsschutz und Polizei) festgestellt wird, dass die waffengesetzlichen Erlaubnisvoraussetzungen nicht bzw. nicht mehr vorliegen, erfolgt eine entsprechende Ablehnung des Antrags bzw. der Entzug vorhandener Erlaubnisse. Insoweit wird auf die Antwort zu Frage 4 und die entsprechenden Gesamtzahlen zum Stand 31.12.2024 verwiesen.

Michael Ebling

Anlage

Anlage

Jahr/ Stichtag	Anzahl nicht vollstreckter Haftbefehle zum Erhebungsstichtag PMK-Rechts	Anzahl nicht vollstreckter Haftbefehle zum Erhebungsstichtag PMK-Sonstige Zuordnung	Anlassdelikt des Haftbefehls	Arten der Haftbefehle
30.09.2020	16	9	<ul style="list-style-type: none"> ○ Körperverletzung (2) ○ Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz (2) ○ Beleidigung (2) ○ Schwerer Raub (2) ○ Diebstahl (1) ○ Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte (1) ○ sexuelle Nötigung (2) ○ Gefährliche Körperverletzung (1) ○ Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (1) ○ Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes (1) ○ Verstoß gegen das Waffengesetz (1) ○ Räuberische Erpressung (2) ○ Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (1) ○ Betrug (1) ○ Verstoß gegen das Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (1) ○ Sexueller Missbrauch von Kindern (1) ○ Gefährliche Körperverletzung (1) ○ Fahren ohne Fahrerlaubnis (1) ○ Hausfriedensbruch (1); 	Strafvollstreckung (23) Sicherung des Strafverfahrens (2)

Anlage

Jahr/ Stichtag	Anzahl nicht vollstreckter Haftbefehle zum Erhebungsstichtag PMK-Rechts	Anzahl nicht vollstreckter Haftbefehle zum Erhebungsstichtag PMK-Sonstige Zuordnung	Anlassdelikt des Haftbefehls	Arten der Haftbefehle
30.09.2021	14	22	<ul style="list-style-type: none"> ○ Verstoß gegen das Waffengesetz (3) ○ Gefährliche Körperverletzung (3) ○ Schwere Raub (1) ○ Beleidigung (5) ○ sexuelle Nötigung (2) ○ Schwere Diebstahl (2) ○ Fahren ohne Fahrerlaubnis (2) ○ Gefährdung des Straßenverkehrs (1) ○ Hausfriedensbruch (1); Steuerhinterziehung (1) ○ Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (1) ○ Räuberische Erpressung (2) ○ Erschleichen von Leistungen (2) ○ Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (1) ○ Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz (1) ○ Tötlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte (1) ○ Körperverletzung (1) ○ Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (1) ○ sexueller Missbrauch von Kindern ohne Körperkontakt (1) ○ Exhibitionistische Handlungen (1) ○ Totschlag (1) ○ Diebstahl (1) ○ Verst. Aufenthaltsgesetz (1) 	Strafvollstreckung (33) Sicherung des Strafverfahrens (2) Regelung des Asyl- und Aufenthaltsgesetzes (1)

Anlage

Jahr/ Stichtag	Anzahl nicht vollstreckter Haftbefehle zum Erhebungsstichtag PMK-Rechts	Anzahl nicht vollstreckter Haftbefehle zum Erhebungsstichtag PMK-Sonstige Zuordnung	Anlassdelikt des Haftbefehls	Arten der Haftbefehle
30.09.2022	28	38	<ul style="list-style-type: none"> ○ Öffentliche Aufforderung zu Straftaten (1) ○ Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (3) ○ Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte (2) ○ Widerstand gegen oder tätlicher Angriff auf Personen, die Vollstreckungsbeamten gleichstehen (1) ○ Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (1) ○ Missbrauch von Notrufen (1) ○ Verstoß gegen Weisungen während der Führungsaufsicht (1) ○ sexueller Missbrauch von Kindern ohne Körperkontakt (1) ○ Exhibitionistische Handlungen (1) ○ Beleidigung (8) ○ Fahren ohne Fahrerlaubnis (4) ○ Kennzeichenmissbrauch (1) ○ Totschlag (2) ○ Körperverletzung (4) ○ gefährliche Körperverletzung (4) ○ Bedrohung (2) ○ Diebstahl (2) ○ Besonders schwerer Fall des Diebstahls (1) ○ Diebstahl mit Waffen (1) ○ schwerer Raub (1) ○ Erpressung (1) ○ räuberische Erpressung (2) ○ Betrug (3); Subventionsbetrug (1) ○ Urkundenfälschung (2) ○ Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz (7) ○ Trunkenheit im Verkehr (1) ○ Verstöße gegen das Waffengesetz (2) ○ Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (3) ○ Versammlungsgesetz (1) ○ Sachbeschädigung (1) 	Strafvollstreckung (65) Sicherung des Strafverfahrens (1)

Anlage

Jahr/ Stichtag	Anzahl nicht vollstreckter Haftbefehle zum Erhebungsstichtag PMK-Rechts	Anzahl nicht vollstreckter Haftbefehle zum Erhebungsstichtag PMK-Sonstige Zuordnung	Anlassdelikt des Haftbefehls	Arten der Haftbefehle
30.09.2023	19	41	<ul style="list-style-type: none"> ○ Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (3) ○ Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte (1) ○ Bildung terroristischer Vereinigungen (1) ○ Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (2) ○ sexueller Missbrauch von Kindern ohne Körperkontakt (1) ○ Beleidigung (6) ○ Verleumdung (1) ○ Fahren ohne Fahrerlaubnis (5) ○ Totschlag (2) ○ Körperverletzung (2) ○ gefährliche Körperverletzung (3) ○ Nötigung (2) ○ Bedrohung (2) ○ Diebstahl (1) ○ Diebstahl mit Waffen (1) ○ schwerer Raub (1) ○ Erpressung (3) ○ räuberische Erpressung (1) ○ Betrug (2) ○ Urkundenfälschung (3) ○ Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz (6) ○ Gefährdung des Straßenverkehrs (1) ○ Trunkenheit im Verkehr (2) ○ Verstöße gegen das Waffengesetz (2) ○ Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (2) ○ Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (1) ○ Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz (1) ○ Versammlungsgesetz (1) ○ Verstoß gegen das Schulgesetz (1) 	Strafvollstreckung (59) Sicherung des Strafverfahrens (1)

Anlage

Jahr/ Stichtag	Anzahl nicht vollstreckter Haftbefehle zum Erhebungsstichtag PMK-Rechts	Anzahl nicht vollstreckter Haftbefehle zum Erhebungsstichtag PMK-Sonstige Zuordnung	Anlassdelikt des Haftbefehls	Arten der Haftbefehle
28.03.2024	6	33	<ul style="list-style-type: none"> ○ Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (3) ○ Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (2) ○ Falsche Verdächtigung (1) ○ Verleumdung (1) ○ Beleidigung (2) ○ Fahren ohne Fahrerlaubnis (4) ○ Körperverletzung (2) ○ Totschlag (1) ○ gefährliche Körperverletzung (3) ○ schwerer Diebstahl (1) ○ schwerer Bandendiebstahl (2) ○ Nötigung (1) ○ Bedrohung (1) ○ Erpressung (3) ○ Betrug (4) ○ Verstoß gegen das Waffengesetz (1) ○ Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz (1) ○ Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz (4) ○ Volksverhetzung (1) ○ Sachbeschädigung (1) 	Strafvollstreckung (37) Unterbringung (2)

Anlage

Jahr/ Stichtag	Anzahl nicht vollstreckter Haftbefehle zum Erhebungsstichtag PMK-Rechts	Anzahl nicht vollstreckter Haftbefehle zum Erhebungsstichtag PMK-Sonstige Zuordnung	Anlassdelikt des Haftbefehls	Arten der Haftbefehle
28.03.2025	20	21	<ul style="list-style-type: none"> ○ Hausfriedensbruch (1) ○ Diebstahl mit Waffen (2) ○ Sachbeschädigung (1) ○ Urkundenfälschung (1) ○ Trunkenheit im Verkehr (1) ○ Erschleichung von Leistungen (1) ○ Körperverletzung (3) ○ Besonders schwerer Fall des Diebstahls (2) ○ Totschlag (1) ○ Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (4) ○ Bedrohung (1) ○ Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz (3) ○ Diebstahl (2) ○ Verstoß gegen das Waffengesetz (1) ○ Erpressung (1) ○ Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz (1) ○ Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (2) ○ Sexueller Missbrauch von Kindern (1) ○ Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte (2) ○ Beleidigung (1) ○ Verstoß gegen das Aufenthaltsgesetz (1) ○ Gefährliche Körperverletzung (2) ○ Bildung terroristischer Vereinigung (1) ○ Schwerer Raub (1) ○ Verletzung der Unterhaltspflicht (1) ○ Fahren ohne Fahrerlaubnis (2) ○ Missbrauch von Notrufen (1) 	Strafvollstreckung (35) Unterbringung (1) Sicherung des Strafverfahrens (1) Absehen von Vollstreckung bei Auslieferung (4)